

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

8.7.1843 (No. 185)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185.

Samstag den 8. Juli

1843.

## Bekanntmachungen.

(1) [Spreuerlieferung betreffend.] Für die hiesige Garnison mit Gottesau sind ungefähr 2400 Malter Spreu erforderlich, deren Lieferung im Soumissionsweg begeben wird.

Die hierzu Lusttragende werden demnach aufgefordert, ihre Soumissionen bis Donnerstag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, zu welcher Stunde präcis dieselbe in Gegenwart der Soumissionen eröffnet werden, gestiegelt und mit der Aufschrift „Spreuelieferung“ versehen auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft dahier abzugeben, woselbst auch die weiteren Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe den 6. Juni 1843.

Großh. Kasernen-Verwaltung.

M a r r.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 5. Juli wurden verkauft:

143 Mtr. Haber à 9 fl.

In der hiesigen Mehlhalle wurden vom 29. Juni bis 5. Juli eingeführt

228098 Pfund Mehl,

davon verkauft

189683

blieben aufgestellt

38415

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Versteigerung.] Nächstkommenden Montag den 10. d. M. Morgens 8 Uhr anfangend wird in der Behausung der Adolph Reißschen Wittwe, lange Straße No. 211., gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert: Gold und Silber, Betten und Weißzeug, alle Gattungen Möbels, worunter 2 Kanapees, große Spiegel und Uhren, 1 Flügel, Kleidung und allerlei Hausrath.

Sodann

Dienstag den 11. d. M. auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle, ebenfalls Morgens 8 Uhr: Gold und Silber, Betten u. Weißzeug, Kleidungsstücke, Schreinwerk, eine Hobelbank und Schreinerwerkzeug, eine Parthie Laugenholz, ein Rest Wein sammt Faß, allerlei Hausrath, und eine vierfüßige Chaise.

Karlsruhe den 4. Juli 1843.

Bürgermeisteramt.

(1) [Hausversteigerung.] Nächsten Donnerstag den 13. d. M. Nachmittags 4 Uhr läßt Frau Kanzleirath Wolf Wittwe ihr zweistöckiges Wohnhaus in der Kronenstraße No. 30 in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Schloßstraße No. 30.) wiederholt einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, da der erste Versteigerungsversuch kein Resultat ge-

liefert hat. Der definitive Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 7. Juli 1843.

Districts-Notar K i n k l e f.

(1) [Versteigerung.] Montag den 10. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr werden im Gasthaus zur Blumen dahier folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, eine große Parthie feine Stickereien in Moll und Batist, bestehend in Krügen, Sacktücher, Garnirungen, Manchetten und dergleichen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. Juli 1843.

Friedrich Seippel.

(1) [Fahrradversteigerung.] Montag den 10ten d. M., Vormittags 9 Uhr werden im Gasthaus zur Blume dahier folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert: 4 Dvalfaß, 4 bis 5 Dhm haltend, 5 Stück verschiedene Wirthstische, 4 doppelte Schranken, 2 tannene Kästen, 1 Uhr mit Kästen, 2 Pendul-Uhren, 1 eiserner Ofen zu Steinkohlen, ein eiserner Rundofen, 6 Stück messingene Lichtstöcke, 6 Paar Vorhänge und sonstiger Hausrath, hierzu werden die Liebhaber eingeladen.

Karlsruhe den 7. Juli 1843.

Friedrich Seippel.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Zähringerstraße No. 42. ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock auf den 1. August zu vermieten.

Zähringerstraße No. 20. ist ein schönes großes Zimmer mit oder auch ohne Bett und Möbel zu vermieten, auf Verlangen kann auch ein Bedientenzimmer nebst Stallung und Heuspeicher dazu gegeben werden.

In der Hirschstraße No. 38. ist eine schöne Wohnung wegen Wegzug sogleich oder auf den 23ten Oktober zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzremis, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Garten, auch kann Stallung, Wagenremis, Kutschzimmer und Heuspeicher dazu gegeben werden.

Zähringerstraße No. 44. sind zu vermieten im ersten Stock ein schönes großes Zimmer, im zweiten Stock ein Mansardenzimmer, beide schön möblirt und können sogleich bezogen werden.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist der untere Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern mit aller Zugehör ganz oder theilweise zu vermieten, ein Theil ist sogleich und das ganze auf den 23. Oktober zu beziehen.

Neue Herrenstraße No. 32. ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 4 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen zu verleihen und sogleich zu beziehen. Das Nähere beim Eigenthümer.



In der langen Straße No. 84 ist im zweiten Stock vornheraus ein Zimmer auf die Straße gehend mit oder ohne Möbel auf den 1. August zu vermieten, das Nähere ist im zweiten Stock zu erfragen.

Am Eck der Langen- u. Fasanenstraße Nr. 39. A. ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten, ebendasselbst sind zwei Zimmer ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vergeben und können sogleich oder den 1. August bezogen werden.

Im Eckhaus in der neuen Waldstraße No. 53. ist im zweiten Stock ein Logis von 6 oder 8 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten, und im untern Stock 3 Zimmer, Küche, Speicherkammer und die andern Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Erbprinzenstraße No. 22. im zweiten Stock ist ein großes freundliches Zimmer, Aussicht auf den Ludwigsplatz, den 1. August beziehbar zu vermieten.

Langestraße No. 199. sind 2 tapezirte Zimmer monatlich à 4 fl. zu haben, und können sogleich bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 22 sind 3 möblierte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 5. nahe bei der Münz ist der mittlere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Magdkammer, Küche, Holzstall, Keller, Verschlag auf dem Speicher zur schwarzen Waschk., auf Verlangen kann auch ein Zimmer im 3. Stock abgegeben werden. Das Nähere Akademiestraße Nr. 24. im Hintergebäude.

No. 35. am Spitalplatz ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken und ein kleines in den Hof gehend bis den 1. August beziehbar zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 3 ist im Hintergebäude ein Logis im zweiten Stock, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Speicher, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Lange Straße No. 109. zu ebener Erde ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, und das Nähere im Hinterhaus daselbst zu erfragen.

(3) [H. B. No. 1. C. B. No. 744. Logisvermietung.] Eine neue tapezirte Wohnung im 2ten Stock in der Hirschstraße, mit 5 Zimmern u. einem Alkof, Küche, Antheil am Waschhaus, Holzstall, gemeinschaftlichem Speicher, 1 Magdkammer, Keller, und Antheil am Garten, ist für eine stille Familie auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Köllle, Kasernenstraße No. 4.

(1) [Logisgesuch] In der Nähe der Post, des Marktplatzes oder in der Zähringerstraße wird auf den 1. August von einem jungen Mann ein möbliertes Zimmer zu miethen gesucht, und wolle man gefällige Offerten baldigst auf dem Comptoir dieses Blattes niederlegen.

## Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 400 fl. zum Ausleihen gegen gerichtliche doppelte Versicherung bereit, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anzeige.] Eine mit allen zu ihrer Sicherheit gehörige Schuldverschreibung über 1700 fl. in der Nähe der Residenz angelegt und zu 4½ pCt. verzinslich, wünscht man gegen baares Geld umzusetzen. W? ist bei der Redaction dieses Blattes zu erfragen.

(2) [Gesuch.] Es wird ein Bedienter für einen Herrn gesucht, bei den übrigen erforderlichen Eigenschaften sollte derselbe einige Kenntniß der französischen Sprache besitzen. Der Eintritt könnte schon im August d. J. geschehen. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das im Kochen und in sonstigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Dienstgesuch.] Ein gestittetes Frauenzimmer, welches längere Zeit einer Wirthschaft als Haushälterin und größtentheils auch als Köchin vorgestanden, wünscht auf den 1. August, wenn es verlangt würde auch schon früher, bei einer Herrschaft oder auch wieder in einer Wirthschaft eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen in der Zähringerstraße No. 52. ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von mittlern Jahren, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere erfährt man Akademiestraße No. 14. im Hinterhause ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen die im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße No. 12. im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Am verflorenen Sonntag Mittag ist von der neuen Kronenstraße durch die Zähringerstraße bis an das Ende des katholischen Kirchenplatzes ein Täschchen mit einem Taschentuch R. S. gezeichnet u. ein Schlüssel nebst etwas Münze verloren gegangen. Derjenige, der es am Eck der Langen- und Kronenstraße im zweiten Stock zurück bringt, erhält eine Belohnung.

(3) [Gesuch.] Ein junger Mensch, der die Kellnerei erlernen will, wird in die Lehre gesucht. Näheres Zähringerstraße No. 66. im untern Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der langen Straße No. 124. ist ein wohlerhaltenes Clavier, woran das Holz von Mahagoni, zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der langen Straße No. 36. ist ein 6 und 9stiger Jagdwagen, welcher sich zu Rheinbadfahrten eignet, billig zu verkaufen und zu vermieten, auch sind daselbst neue zwei- und einspännige Chaisen zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein noch neues, modernes, transportables Hühnerhaus, in die Ecke eines Hofes passend, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Ein sehr guter Porcellan-Ofen, auch zur Heizung eines größeren Lokals geeignet, ist zu verkaufen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.



**Privat-Bekanntmachungen.**

Ich empfehle reinen Varinas in Rollen zu 1 fl. und 1 fl. 12 kr. per Pfund, sowie auch leichte und sehr wohl-schmeckende Cigarren zu sehr billigem Preis.

**Karl Busjäger,**  
nächst dem Museums-Garten.

**CONDITOR FELLMETH.**

Heute: **Vanille, Himbeer & Chocolate-Gefrornes.**

Pariser Glace-Handschuhe sind wiederum angekommen bei

**Gust. Lang,**  
lange Straße Nro. 129.

**Ettlingen.**

Der Unterzeichnete bringt hiemit in gefällige Erinnerung, daß sein Wagen täglich vom Gasthaus zum Adler in Karlsruhe nach Ettlingen früh 7 und 11 Uhr, Mittags 2 und 6 Uhr und ebenso von Ettlingen nach Karlsruhe fährt. Preis für eine Person 15 kr.

Zugleich verbindet er damit die Anzeige, daß nach Ankunft des ersten Wagens zu Ettlingen, von dort ein Wagen alsbald nach Rastadt und Baden geht, und die Personentaxe nach Rastadt 40 kr., nach Baden 1 fl. betrage.

**Kühner.**

Bei Unterzeichnetem ist wieder eine bedeutende Zufuhr Billinger Kunst-Mehl erster Qualität angekommen, wovon ich den achtels Centner zu 1 fl. 28 kr. abgeben kann, sowie auch eine frische Sendung Kunst-Gries, wovon ich das Pfund zu 8 kr. abgebe.

**Christoph Sautter,**  
wohnhaft lange Straße Nro. 47.  
gegenüber der polytechnischen Schule.

**Berichtigung.**

Den in meiner Anzeige vom 4. d. in Nro 181.

**Bekanntmachung.**

Allen Eltern und Vormündern, deren Söhne und Pflegebefohlene in die 1843r Loosziehung, mithin in die Conscription 1844 fallen, dient hiermit zur Nachricht, daß die Aufnahmen in den

**Allgemeinen Militär-Stellvertretungs-Verein in Karlsruhe**

seht wieder stattfinden, sowohl bei den Herren Agenten des Großherzogthums, als auch bei dem Unterzeichneten, und daß daselbst die Statuten des Vereins unentgeltlich verabfolgt werden.

Dieser Verein besteht bereits seit sieben Jahren, und hat folgende Resultate geliefert:

	fl.	kr.
Im J. 1836, Conscription 1837, bei 2000 M. Rekruten Aushebung, zahlte jedes Vereinsmitglied im Ganzen	163	32
" " 1837, " 1838, " 2000 " " " " " " " " " "	196	57
" " 1838, " 1839, " 2000 " " " " " " " " " "	171	31
" " 1839, " 1840, " 2000 " " " " " " " " " "	162	50
" " 1840, " 1841, " 3135 " } wo der Ausbruch eines Krieges befürchtet wurde	294	2
" " 1841, " 1842, " 4000 " }	339	10
" " 1842, " 1843, " 3135 " Rekruten Aushebung, zahlte jedes Vereinsmitglied im Ganzen	255	41

Die Vereinsmitglieder haben bloß die gezogenen Loosnummern an die Herren Agenten abzugeben und sich bei der Rekrutierungsbehörde zur Visitation persönlich einzufinden; alles Weitere wegen Anschaffung und Einstellung der Ersatzmänner besorgt der Verein, so daß die Mitglieder auf gar keine Weise damit beschäftigt sind.

Karlsruhe, im Juli 1843.

**Gustav Schmieder.**

dieses Blattes irrthümlich enthaltenen Beisatz: den Verkauf der Seilvorräthe meines verstorbenen Bruders im **Einzelnen** betreffend, sehe ich mich veranlaßt, dahin zu berichtigen, daß der vorhandene Vorrath **nicht** einzeln abgegeben, sondern **nur zusammen** verkauft wird.

**August Kölig,** Briefträger.

**Tanzkränzchen.**

Es wird Sonntag den 9. Juli Abends 5 Uhr im Promenadenhaus gehalten, wozu ich die Herren und Damen höflichst einlade. Entrée für Herren 36 kr. Auch wird für einen Ball unterzeichnet.

**Karl Mehrlich,** Tanzlehrer.

**Durlach.**

Heute findet vollständige Harmonie-Musik von dem Musikkorps des Infanterie-Regiments Großherzog Nro. 1. im Garten zur Carlsburg statt.

Anfang 4½ Uhr. Entrée 6 kr. à Person, für Familien 24 kr.

**Mühlburg. Tanzbelustigung.**

Unterzeichneter benachrichtigt ein verehrliches Publikum, daß bis nächstkommenden Sonntag den 9ten Juli Tanzmusik in seinem Locale abgehalten wird.

**J. Gimbel,**

zur Stadt Carlsruhe.

**Literarische Ankündigungen.**

So eben ist wieder eingetroffen:

Ueber den Frieden unter der Kirche und den Staaten, von dem Erzbischofe von Köln, Clemens August Freiherrn Droste zu Vischering. 2. Auflage. Preis 1 fl. 48 kr.

**A. Bielefeld.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 9. Juli: Neu in die Scene gesetzt: **Julius Cäsar**, Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Die zur Handlung gehörige Musik von Ritter Ignaz von Seyfried.

Nach der Vorstellung, **um 10 Uhr**, Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.



## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Kieser, Domherr von Freiburg. Hr. Merkle, Lehrer von Ofersheim. Hr. Huber, Part. von Lahr. Hr. Brenner, Part. von Braunschweig. Hr. Blanchard, Rent. von Paris. Hr. Guthenberger, Kfm. von Solothurn. Hr. von Davans, Kreisrath mit Tochter von Mannheim.

**Im Deutschen Hof.** Hr. von Cropler, Rent. mit Bed. von München. Hr. Blankenbeck, Kfm. von Götting. Hr. Silenios, Part. von Neuchatel. Hr. Gutmacher, Gastgeber mit Familie und Bed. v. Pforzheim.

**Im Englischen Hof.** Hr. Gantter, Rent. aus England. Lady Ramsay mit Bed. daher. Hr. Coll, Hr. Suble, Hr. Rupp und Hr. Russell, Rent. aus England. Hr. Hulsbeck, Part. v. St. Gallen. Hr. Starcken, Kfm. v. Aachen. Hr. Eitting, Kaufm. von Lyon. Hr. Wagner, Kfm. von Hanau. Hr. March, Rentier von Florenz. Hr. Ramsay, Rent. mit Fam. und Dienerschaft von London. Hr. Cavendish-Stuart mit Bed. aus England. Hr. Maxwell, Rentier mit Familie und Bed. von London. Hr. Danus, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Rüttinger, Rent. mit Bed. aus Sachsen. Hr. Schumacher, Posthalter mit Gattin von Rastatt.

**Im Erbprinzen.** Hr. Baron von Staiger mit Bed. von München. Hr. von Pollandt, Rentier von Aachen. Hr. Baron von Uchtrig von Mannheim. Hr. Darbonne von Ulm. Hr. Summings, Propr. mit Familie von Brüssel. Hr. Burckardt, Kfm. von Berlin. Hr. Diehl, Partik. mit Gattin von Andernach. Hr. Mainzger, Kfm. von Götting. Hr. Wilmat, Rentier von Paris. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvokat von Rastatt. Hr. Sinclair, Rent. aus England. Hr. Schenck von Rastatt. Hr. von Lenthe, k. hannö. Bundesstagsgesandter mit Familie und Dienerschaft von Frankfurt.

**Im goldenen Adler.** Hr. Gerwig, Deconom von Büding. Hr. Stemle von Göttingen. Hr. Gebr. Elsässer, Handl. von Aschbach.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Blum, Handm. von Herischried.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Henking, Part. von Verona. Hr. Henking, Hofapotheker von Heidelberg. Hr. Klein, Part. von Düsseldorf. Hr. Becker, Kfm. von Glauchau. Hr. Charpine, Kfm. von Lyon. Hr. Buddeberg, Part. von Bielefeld. Hr. Meisenberger, Part. von Lärkheim. Hr. Duillet, Rent. mit Familie und Bed. von Paris. Hr. Freudenberg, Kaufm. von Fückeln. Hr. Jonas, Kfm. von Hamburg. Lord Risdon mit Bed. aus England. Hr. Wightmann, Rentier mit Familie und Bed. daher. Hr. Braubach, Kfm. v. Köln. Hr. Lieb, Kaufm. von Basel. Madame Galler mit Tochter von Leipzig. Hr. Varin, Rent. von Paris. Hr. Heine, Kfm. von Hamburg. Hr. Ehrmann, Kfm. von Frankfurt.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Erdmann, Part. von Alzey. Hr. Bayer, Partik. von Niederhausen. Herr Pfister, Kfm. von Möckkirch. Hr. Elbers, Kaufm. von Barmen. Hr. Reiß, Professor von Speier. Hr. van der Neulen, Part. von Rotterdam. Hr. Poppensack, Kfm. von Berlin. Hr. Kahle, Sekretair daher.

**Im Hof von Holland.** Hr. Knowlts, Rentier aus England. Hr. Andree, Assessor von Köln. Hr. Courtin, Rent. mit Gattin von Lyon. Mad. Dupuis daher. Hr. Beckmann, Kfm. von Wesel. Hr. Baron van der Pöden, k. holländischer General mit Familie u. Bed. von Mannheim. Hr. Morice, Rent. von Dijon. Hr. Norton, Officier aus England.

**Im König von England.** Hr. Mosmer von Eppingen. Hr. Holderer v. Wendlingen. Hr. Pfundt von Billingen.

**Im Pariser Hof.** Hr. Balkenburg, Part. mit Familie von Worms. Hr. Wagner, Bierbrauer von Pforzheim. Hr. Scilient, Kfm. von St. Petersburg. Hr. Wolf, Pfarrer von Kandel. Hr. Wolf, Propr. von Landau. Hr. Anderwert, Propr. aus der Schweiz. Hr. Gerbel, Hofrath von Mannheim. Hr. v. Igstein, Hofgerichtsrath daher. Hr. Schayers, Archiv-Adjunct von Brüssel.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Baron von Dittesfeldt, Offizier von Berlin. Hr. Pagemann mit Gattin von Bonn. Hr. Kraft, Hr. Riebel u. Hr. Springmann, Kaufm. von Amsterdam. Hr. Ding, Rentmeister von Donaueschingen. Hr. Merck, Advokat von Billingen. Hr. Marr, Kfm. von Mannheim. Hr. Simon, Kfm. daher. Hr. Delorme, Kfm. von Lyon. Hr. Wänger mit Familie von Luxemburg.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Wies, Kaufm. von Königsberg. Hr. Leug, Kfm. von Lindau. Hr. Keller, Kfm. von Schwelm. Hr. Jacob, Pdm. v. Reudenstein.

**Im Ritter.** Hr. Hochstetter, Kfm. von Pforzheim. Hr. Mahler u. Hr. Reichle v. Neuenbürg. Hr. Seither von Degerhof. Frau Kreis-Commissär Weiß mit Tochter von Augsburg. Hr. Held, Stiftschaffner v. Lobensfeld. Hr. Ulreich, Kaufm. von Mannheim. Hr. Rier von Wundstüdel.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Warms, Kfm. von Speier. Hr. Schmidt, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Burckard, Part. von Coblenz. Hr. Müller, Musikdirector von Speyer. Hr. Pemle, Propr. von Durbach. Hr. Krimm, Part. von Baden. Hr. Demler, Part. v. Freiburg.

**Im silbernen Adler.** Hr. Reiß, Partik. von Baden.

**In der Sonne.** Hr. Haber, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Auerbach, Fabrikant von Pforzheim. Herr Dppenheimer, Pdm. von Hohenheim.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Eigler, Student von Rastatt. Hr. Eugenheimer, Student daher. Herr Anglinger, Kaufm. von St. Martin. Hr. Bernauer, Pdm. von Zürich. Hr. König von Mannheim.

**In der Stadt Strassburg.** Hr. Kof von Frankfurt. Hr. Huppemüller von Hofweihen. Hr. Willareth, Kfm. von Kirchen. Hr. Nibel von Billingen.

**Im Waldhorn.** Hr. Fieger von Prag. Herr Schneider von Landau. Hr. Groß, Part. von Mainz. Hr. Kleinmann, Kfm. von Mannheim.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Springer, Kfm. von Kettwig. Hr. Gerwig, Kfm. von Pforzheim. Hr. von Chollet, Kfm. von Lyon. Hr. Maisch, Kfm. von Döbern. Hr. Becker, Posthalter von Pforzheim. Hr. Poir, Kfm. von Lyon. Hr. Ruthardt, Kfm. mit Gattin von Ludwigsburg. Hr. Rau, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Baron von Reibold, k. sächs. Geh. Finanzrath v. Dresden. Hr. Egelhaaf, Kfm. von Mannheim. Hr. Brückner, Kfm. mit Gattin von Heidelberg. Hr. Schmidt, Rent. von Pforzheim. Hr. Dstterdinger, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Luz, Kfm. von Steinfeld. Hr. Falk, Rentier mit Gattin von Ludwigsburg. Hr. Weich, Kfm. von Freiburg. Hr. Legrand, Kfm. von Longres. Hr. Kramp, Kfm. von Dülken. Hr. Grebert, Kfm. v. Mainz. Hr. Pfisterling, Kfm. von Zürich.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Secretär Walz: Hr. Wittmer, Professor von Rastatt. — Bei Hrn. Hofkellermeister Lind: Hr. Rapp, Kfm. von Neuorleans und Madame Ludwig von Bühl. — Bei Hrn. Kriegs-Ministerial-Revisor Bloch: Madame Barth von Mannheim. — Bei Fräulein von Kessel: Fräul. Voisignon von Konstanz. — Bei Hrn. Kfm. Glock: Frau Hofgerichtsrath Walter von Baden. — Bei Hrn. Kfm. E. Pöber: Fräulein Zimmern von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.